

[Das Neueste](#)[WM 2026](#)[Zum ePaper](#)[Startseite](#) > [Castrop-Rauxel](#) > Nach Tod des mutmaßlichen Mafiaboss in Castrop-Rauxel: Staatsanwältin zum Ermittlungsstand

Nach Tod des mutmaßlichen Mafia-Bosses in Castrop-Rauxel Staatsanwältin zum Ermittlungsstand



Johannes Wenzel
Redakteur

08.07.2025 18:55 Uhr



© Schlehenkamp

Die ermittelnde Dortmunder Staatsanwältin hat sich zum Fall des 53-Jährigen, der im Bordell „Penelope“ in Castrop-Rauxel starb, geäußert.

1 Min Lesezeit

Nach dem Tod eines 53-Jährigen im [Castrop-Rauxeler](#) Saunabetrieb „Penelope“ Anfang Juli hat sich nun die zuständige Dortmunder Staatsanwältin Maribel Andersson zum aktuellen Stand der Ermittlungen geäußert.

Andersson bestätigt, dass die Obduktion vergangene Woche Donnerstag (3.7.) durchgeführt wurde. Todesursache: plötzliches Herzversagen. Zwar ordnete Anderson eine toxikologische Untersuchung an, „aber bis die Ergebnisse da sind, dauert es um die vier Monate“, so die Staatsanwältin.

RN+ Gemeinsam lesen & sparen [Gemeinsam lesen & sparen](#)



VfB Lünen setzt Transferkurs fort Ein Außenbahnspieler kehrt zurück



Großübung der Feuerwehr in Bork Rettungskräfte trainieren Explosion mit Massenansturm von Verletzten



Engpass bei Rettungsschwimmern in Olfen Ist die Schwimmausbildung der Kinder gefährdet?



Die Untersuchung soll klären, ob der Mann vor seinem Tod Drogen genommen hatte oder ob sich andere Substanzen in seinem Körper befanden. „Da es derzeit keine Hinweise auf ein Fremdverschulden gibt, werden auch keine weiteren Ermittlungsschritte eingeleitet“, erklärt Maribel Andersson.

Unabhängig von der Staatsanwaltschaft wird die Polizei Recklinghausen Zeugen des Vorfalls am 1. Juli vernehmen: „Unsere Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen, es werden bald Zeugenbefragungen stattfinden“, sagt Polizeisprecher Andreas Lesch. Dabei handele es sich jedoch um ein Standardverfahren. Sofern keine besonderen Umstände vorliegen, bekommen Zeugen eine gewisse Vorlaufzeit, um sich auf die Befragung vorzubereiten.

Mutmaßlicher Mafia-Boss?

Wie die „Bild“-Zeitung am Montag berichtete, handelt es sich bei dem Toten um den mutmaßlichen Mafia-Boss Muhammed Y. Er soll Kritiker des türkischen Präsidenten Recep Tayyip Erdoğan gewesen sein. Laut „Bild“ nahm Muhammed Y. vor seinem Tod möglicherweise Kokain.



War er Mafia-Boss und Erdogan-Kritiker? Mann (53) stirbt im Bordell „Penelope“ in Castrop-Rauxel



#242 5 Babys in einem Jahr: Kaum noch Geburten in Castrop-Rauxel

Vor einem Jahr wurde die Geburtsstation im Rochus geschlossen – Das sind die...

Episode abspielen 38:03



Abonnieren Teilen